

Anmeldung und Kontakt:

Stift Heiligenkreuz
Markgraf-Leopold-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
+43-2258-8703-166

P. MMag. Roman Nägele OCist
Leiter des Musikarchives
p.roman@stift-heiligenkreuz.at
+43-664-6523838

Dr. Maria Gelew
Künstlerische Leitung
mariagelew@hotmail.com
+43-1-8900448

Anmeldeschluss: 30. Juni 2019

Gebühren:

| | |
|----------------|----------|
| Anmeldegebühr* | € 50,-- |
| Kursgebühr | € 250,-- |

Unterbringung im Stift:

| | |
|----------------------------------|----------------|
| a) In Jugendräumen (bis 9 Pers.) | € 6,--/Nacht |
| b) Im Einzelzimmer | € 18,--/Nacht |
| c) Im Doppelzimmer | € 12,--/Person |

Verpflegung im Stift:
€ 19,-- pro Tag (F/M/A)

Zahlung: per Überweisung auf Konto:
Mag. Roman Nägele – Musikarchiv

IBAN: AT782020501000034049
BIC: SPBDAT21XXX

**Die Anmeldung ist nur gültig
mit eingezahlter Anmeldegebühr.*

Die Internationale Musikakademie „Ferdinand Rebay“

lädt zum fünften Mal in das Stift Heiligenkreuz ein, wo die alten Kunstschatze des Stiftes und die Landschaft des Wienerwaldes zur Kulisse eines Meisterkurses mit Abschlusskonzert werden. Bei dieser Musikakademie stehen Werke von Ferdinand Rebay im Mittelpunkt. Rebay hatte einen starken persönlichen Bezug zu Heiligenkreuz. Er hat hier von 1890 bis 1894 als Sängerknabe grundlegende Musikkenntnisse erworben. Viele Jahre später kam der Großteil seiner Werke hierher nach Heiligenkreuz.

Wir hoffen, dass viele junge Musiker und Musikerinnen aus dem In- und Ausland zur 5. Internationalen Musikakademie Ferdinand Rebay 2019 kommen, um ausgewählte Werke von ihm, gemeinsam mit Werken von anderen Komponisten, kennen zu lernen und zu studieren. Beim öffentlichen Abschlusskonzert der Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Sonntag, dem 25. August 2019 um 16.00 Uhr im Kaisersaal des Stiftes, werden die jungen Musiker und Musikerinnen die einstudierten Musikstücke vortragen. So bringen wir wiederum verschiedene Werke des österreichischen Komponisten Ferdinand Rebay zum Klingen und fördern seine Musik.

Im Rahmen der fünften Internationale Musikakademie findet am Samstag, dem 31. August und am Sonntag, dem 1. September 2019 in Heiligenkreuz ein Internationaler Wettbewerb für Solo-Gitarre und Kammermusik mit Gitarre statt.

Dr. Maria Gelew
Künstlerische Leitung

P. Roman Nägele OCist
Leiter des Musikarchives



5. INTERNATIONALE MUSIKAKADEMIE FERDINAND REBAY

21. bis 25. 08. 2019
STIFT HEILIGENKREUZ

Dozenten:

Prof. Brigitte Zaczek – Gitarre

Prof. Dr. Alexander Mayr – Gesang

Prof. Jeannie Mayr – Gesang

Prof. Chia-Ling Renner-Liao – Flöte

Prof. Dr. Wolfgang Renner – Flöte

Prof. Dr. Maria Gelew – Liedinterpretation



Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz | Musikarchiv

Prof. Brigitte Zaczek – Gitarre

ist in Wien geboren. Nach Abschluß des Gitarrestudiums an der Wiener Musikakademie bei ihrer Tante, Frau Luise Walker, setzte sie ihre Ausbildung bei Andrés Segovia und Alirio Díaz in Spanien, Italien und Venezuela fort. Ihrem Konzertdebüt 1963 im Wiener Konzerthaus folgten Preise bei internationalen Wettbewerben in Paris (Radio France 1964) und Carracas (Alirio Díaz 1966), Rundfunk-, Fernsehaufnahmen und Konzerte in aller Welt. Seit 1972 unterrichtet Brigitte Zaczek an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Ihr Hauptinteresse gilt seit einigen Jahren dem Repertoire und der Spieltechnik auf historischen Zupfinstrumenten. Nach intensiver Beschäftigung mit Lautenmusik des 17. und 18. Jahrhunderts (Lauten Diplom der Musikhochschule Karlsruhe bei Jürgen Hübscher) setzt sie sich nun hauptsächlich mit Gitarrenmusik des 19. Jahrhunderts auseinander. Die Instrumente ihrer Sammlung aus Wien, Paris, Neapel und Spanien stammen von Meistern wie Georg und Anton Stauffer, Enzensperger, Lacote, Panormo, Fabricatore, de Lorca und Manuel Ramirez. Einige dieser Instrumente sind auch auf ihren Cd's mit romantischer Gitarrenmusik zu hören.

Prof. Jeannie Mayr, Gesang

erhielt ihre erste musikalische Ausbildung in Seoul, Südkorea. Das Gesangsstudium beendete sie zunächst an der „EWA-Universität“ in Seoul und am „Mozarteum“ in Salzburg. Meisterklassen bei K. Widmer, G. Vishnevskaja und R. Knoll. Große Erfolge feierte Jeannie Mayr am Stadttheater St. Pölten als Königin der Nacht in „Zauberflöte“ und als Madame Herz im „Schauspieldirektor“. Zu ihrem Repertoire zählen u.a. auch die Partien der Violetta in „La Traviata“, die Konstanze in „Entführung aus dem Serail“, die Pamina in „Zauberflöte“, Glucks Euridice, Donizettis Lucia di Lammermoor oder die Zerbinetta aus Strauss' „Ariadne auf Naxos“. Sie sang in Carl Orffs „Carmina Burana“ (auch in einer CD-Produktion), Mozarts „Messe in c-Moll“ und „Exsultate Jubilate“, Bachs „Weihnachts-Oratorium“, einer zeitgenössischen Konzertreihe zu Dantes „Divina Commedia“, in verschiedenen Liederabenden in Korea und Österreich, in Uraufführungen zeitgenössischen Komponisten. Jeannie Mayr ist Dozentin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,

Gesangspädagogin an der Musikschule St. Pölten, Referentin für Gesang und Stimmbildung und seit 2000 Dozentin und Stimmbildnerin der Niederösterreichischen Vokalakademie.

Prof. Dr. Alexander Mayr, Gesang

erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Rahmen der Wiener Sängerknaben. Studium an der Universität Mozarteum in Salzburg und Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. In den nächsten Jahren war Alexander Mayr an vielen Internationalen Bühnen engagiert. Er war Ensemblemitglied der Deutschen Oper am Rhein (Düsseldorf) und gastierte unter anderen an den Theatern in Innsbruck, Basel, Luzern, Lübeck, Essen, an der Wiener Kammeroper, sowie bei den Salzburger und Bregenzer Festspielen. Er konnte dabei mit namhaften Dirigenten und Regisseuren zusammenarbeiten. Mit verschiedenen Konzertprogrammen war er unter anderem im Wiener Konzerthaus, Konzerthaus in Dortmund, im Studio Ernest Ansermet in Genf oder im großen Saal des Salzburger Mozarteums zu hören. Mit der Doktorarbeit über eine vergessene Gesangspraxis der Belcanto-Tenöre wurde er zum Dr. art. promoviert. Alexander Mayr unterrichtet Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und in der Musikhochschule in Genf, im Rahmen der Internationale Sommerakademien in Lilienfeld und Heiligenkreuz, Österreich.

Prof. Chia-Ling Renner-Liao, Flöte

Studium an der Taiwan Academy of Arts und Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Klasse Prof. W. Tripp). Solistin mit Orchestern wie: Wiener Musikhochschulorchester, Wiener Kammerorchester, NÖ Tonkünstlerkammerorchester, National Symphony Orchestra Taiwan, Taipei Centry Symphony Orchestra, Metropolitan Orchestra Taipei, Bohuslav Martinu Philharmonie, Sofia Philharmonie etc. Als Mitglied des Flötenduo Renner.Liao – Uraufführungen zahlreicher gewidmeter Werke und Konzerte im Rahmen des Klangbogen Wien, der Bregenzer Festspiele, und der Musikwochen Millstatt etc. Meisterkurse in Österreich, Taiwan, Bulgarien, Dozentin am Wiener Konservatorium und in der Internationalen Sommerakademie Lilienfeld.

Prof. Wolfgang Renner, Flöte

Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Klasse Prof. W. Tripp) und Universität Wien (Rechtswissenschaft). Als Solist konzertiert er mit folgenden Orchestern: NÖ Tonkünstlerorchester, Wiener Tonkünstlervereinigung, Taiwan Symphonie Orchestra, Taipei Centry Symphony Orchestra, Bohuslav Martinu Philharmonic Orchestra, Sofia Philharmonie etc. Gründung des „Ensembles Passacaglia Wien“ und des Flötenduos Renner-Liao. Konzerte im Rahmen des Klangforums Wien, der Bregenzer Festspiele, der Musikwochen Millstatt, des „Zeitgenössischen Herbsts“ Niederösterreich, des International Formosa Arts Festivals etc. Meisterkurse in Österreich, Taiwan, Bulgarien; Dozent am Konservatorium Wien und der Internationalen Sommerakademie Lilienfeld.

Dr. Maria Gelew, Liedkunst, Vokalkammermusik

Absolventin der Bulgarischen Staatlichen Musikakademie. Seit 1970 unterrichtet an der Akademie für Musik, Tanz und darstellende Kunst in Plovdiv, Bulgarien. Seit 2000 Dozentin für Liedkunst, Vokalkammermusik und Klavierbegleitung bei der Sommerakademie Lilienfeld. Ab 2007 Lebensmittelpunkt und Arbeit in Wien. In den letzten 30 Jahren, gemeinsam mit der bulgarischen Mezzosopranistin L. Ilieva, viele Uraufführungen, zahlreiche Konzertauftritte in Europa, Japan und den USA, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Gründerin und künstlerische Leiterin des Festivals „Österreichische Musikwochen“ in Bulgarien. Seit 2006, gemeinsam mit K. Tomiyama, Gründung des Konzertzyklus „Klingende österreichische Bibliothek“ in Wien. Ab 2012 Leiterin des „Wienerwald Orgelfestes“ in Niederösterreich. Seit 2013 Beschäftigung mit dem Nachlass des österreichischen Komponisten Ferdinand Rebay im Musikarchiv des Stiftes Heiligenkreuz. 2014 Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.